

# Reden wir Über: Methoden

## *Die Leitung*

*Cristian Grases*

Als Herausgeber der Welt der Kinder- und Jugendchor-Kolumne in der ICB möchte ich das Konzept der festen Themen in einigen Ausgaben des Choral Bulletin einführen. „Reden wir über: Methoden“ ist die erste dieser thematischen Säulen, die unseren Lesern Artikel über die technischen Aspekte der Chorleitung und Gedanken rund um künstlerische Leiter und Führungskräfte anbietet. Wir werden Ideen über das Dirigieren und Proben mit Kinder- und Jugendchören austauschen und Strategien zur Unterstützung ihrer Anstrengungen entwickeln. Ich glaube, dass das hilfreich für viele Kolleginnen und Kollegen sein wird. Diese thematisch orientierte Kolumne wird immer in der Januar-Ausgabe des Bulletins erscheinen.

In der letzten Ausgabe haben wir die Bedeutung einer Taktik erörtert, um mit Krisen umzugehen. In diesem speziellen Artikel möchte ich Ideen in Bezug auf das erkunden, was meiner Meinung nach der fundamentalste aller Aspekte in der Chor-Welt ist : die Leitung. Dieser oft überstrapazierte Begriff umfasst eine große Vielfalt von Facetten eines Dirigenten.

Die Leitung ist eng mit dem Begriff der Fertigkeit verbunden, dass der erfolgreiche Leiter [mit dem Führer habe ich so meine Probleme] in der Lage ist eine effektive Zusammenarbeit mit anderen Personen zu entwickeln, und die Bemühungen und Ergebnisse dieser Unterstützung für das Erreichen eines Zieles zu kanalisieren. Der Chorleiter hat sich in ein Abenteuer begeben, das die Erfüllung der Aufgaben und Ziele der Organisation anstrebt, die er selber führt. Es hat viele

Facetten und bedarf der ständigen Neubewertung und Korrektur. Hier sind einige Bereiche, denen Chorleiter einige Gedanken widmen sollten :

## **Bildung**

Eines der wichtigsten Merkmale der Chormusik ist, dass sie mit Laien-Musikern ausgeführt werden kann. Orchestermusiker benötigen einen bestimmten Fertigungsgrad auf ihren jeweiligen Instrumenten, der in der Regel von einem gewissen Maß an Musikalität begleitet wird. Auf der anderen Seite müssen die Chorsänger nicht musikalisch ausgebildet werden, um Teil des musikalischen Phänomens zu werden. Von Natur aus können Chöre, die sich aus ausgebildeten Sängern zusammensetzen, ein sehr hohes Niveau in ihrer musikalischen Ausführung erreichen; doch selbst Laienchöre, deren Großteil aus ungeübten Sängern besteht, können es zu schön gestalteten Aufführungen bringen, die sich ebenso hören lassen können.

Ich meine, dass der Chorleiter, ausgehend von diesen Fakten, verstehen muss, dass ein großer Teil seiner Probenzeit der Ausbildung gewidmet werden muss, um die Sänger in den beiden kritischen Bereichen vorzubereiten: 1) Stimmbildung, und 2) Musikalität und Noten-Lesen; und auch in weiteren zusätzlichen Bereichen wie Musik- Geschichte, Stil, Ausdruck, Repertoire, Diktion, Akustik, unter vielen anderen. Dies fordert dem Chorleiter den Lehrmeister ab, der in all diesen Bereichen vorbereitet sein muss, damit er in der Lage ist, das Ensemble auszubilden.

Musikausbildung ist nicht nur eine Angelegenheit innerhalb des Ensembles. Ein wichtiger Teil dieses Aspektes ist ebenso, das Publikum zu erziehen und aufzubauen: es mit interessanten Programmen über die Aktivitäten im Laufe des Jahres zu versorgen; durchdachte und interessante, dennoch einfache und kurze Programmanmerkungen für das Publikum zusammenzustellen und mit ihm während und nach Ende des Konzerts zu

interagieren. Und ich gehe noch ein bisschen weiter und erwähne die Notwendigkeit, unsere Geldgeber heranzuziehen. Einrichtungen, die finanzielle Unterstützung anbieten, müssen häufig den Zweck dessen, was wir tun, verstehen können und bilden die historische und künstlerische Plattform, auf der wir tätig sein und unsere Programme und Einrichtungen erstellen können.

## **Gemeinschaft und Service**

Wir haben darüber gesprochen wie wichtig es ist, während der Ausbildung mit unserer Gemeinschaft zu interagieren. Aber die Chorleiter müssen auch andere wichtige Aspekte in Bezug auf die Gemeinschaft bedenken. Chor-Organisationen müssen auch mit anderen Organisationen als ihren Förderern feste Partnerschaften anstreben. Die Suche nach Einrichtungen, die ähnliche Aufgaben, Ziele oder Zielgruppen haben, ist von entscheidender Bedeutung, sodass die Bemühungen ausgerichtet und die Ergebnisse vervielfältigt werden können – in der Regel sogar exponentiell. Der Chorleiter ist verantwortlich für die Suche nach solchen Partnern und für die Führung des Chors zu einer gemeinschaftlichen Anstrengung im Dienst an der Gesellschaft und zum höheren Wohl. Musik scheint eine ideale Sprache, um diese Ergebnisse unter den härtesten Bedingungen zu erreichen.

## **Finanzielle Nachhaltigkeit**

Die Finanzen sind auch ein wichtiger Teil der Pflichten eines Chorleiters. Eine Vielzahl von Aspekten haben mit Geldangelegenheiten zu tun. Vielleicht einer der Wichtigsten ist es, ein ehrgeiziges, aber realistisches Budget zu erstellen, das dem Chor erlaubt, den eigenen Auftrag und die Ziele zu erfüllen und ausreichende und zuverlässige Geldquellen zu finden, um sie auch erfolgreich zu finanzieren.

Diese Geldströme bestehen nicht nur aus Zuschüssen öffentlicher oder privater Einrichtungen von Menschen, die sich durch Idealismus verpflichtet fühlen, sondern auch aus Projekten wie Konzerten, Veranstaltungen, Austausch, etc., die für das Ensemble Wohlstand schaffen. Kreativität ist auch ein wichtiger Begriff, nicht nur bei der Suche nach neuen Einnahmequellen oder finanziellen Partnern, sondern auch beim Ermöglichen musikalischer Veranstaltungen, die sowohl künstlerischen als auch wirtschaftlichen Erfolg erzielen. Finanzielle Führung, steuerliche Haftung und Verantwortlichkeit sind ebenfalls wichtige Aspekte eines wahren Oberhauptes der Chormusik.



*Cantoría Juvenil de la Schola Cantorum (Venezuela)*

## **Probe und Ensemble**

Ein entscheidender Aspekt der Führung eines Chorleiters ist, wie effektiv er die Chorprobe leitet. Einem guten Chorleiter ist bewusst, dass ein Ensemble während der Probe in hohem Maße künstlerisch gefordert wird – und wir haben bereits die Bedeutung eines kontinuierlichen pädagogischen Ansatzes während der Chorpraxis erwähnt – so ist eine erfolgreiche Probe für alle Chöre entscheidend. Hier sind, Bezug nehmend auf die direkte Interaktion mit dem Ensemble, einige wichtige

persönliche Eigenschaften, die mit der Führung verbunden sind und die Chorleiter kultivieren müssen:

- Sie wissen, wer Sie sind und bleiben sich treu. Ihr Chor wird in einem hohen Maße ein Spiegelbild Ihres Inneren und Ihrer Einzigartigkeit.
- Seien Sie respektvoll. Respektieren Sie Ihre Kollegen, Musiker und Sänger. Ihre Zeit, Präsenz und Anstrengung ist sehr wertvoll. Seien Sie ebenso respektvoll gegenüber sich selbst, Ihrer Zeit und Ihrer Integrität als Musiker und als Mensch. Und vor allem, bringen Sie der Musik Achtung entgegen! Ihr gegenüber ehrlich zu bleiben erlaubt uns, ihre feierlichen Ausführenden zu sein und darüber hinaus, echte Künstler zu werden.
- Sie sollten mit besonderen Fähigkeiten in Wissenschaft und Musikalität ausgestattet sein, damit Sie nicht nur ein Lehrmeister, sondern auch ein Beispiel für musikalische und wissenschaftliche Rechtschaffenheit sein können, damit andere Ihrem Beispiel folgen.
- Streben Sie kultivierte und effektive kommunikative Fähigkeiten an, was nicht nur bedeutet, dass Sie Ihre Gedanken und Wünsche besser übermitteln, sondern pflegen Sie auch Ihre Fähigkeit zuzuhören.
- Gute Laune ist ein leistungsfähiges Werkzeug, um jedwede Gruppe zum Erfolg zu führen. Sie hilft, von unvermeidlichen Spannungen zu befreien, entlastet im Umgang mit Schwierigkeiten, und schließlich ermöglicht sie Ihnen, eine angenehme Umgebung herzustellen, in der man sich gerne aufhält.
- Selbsteinschätzung und ständige Verbesserungen sind entscheidend für die ständige Überprüfung Ihrer aktuellen Situation – beides, Fehler und Erfolge, sind wichtig – und halten Sie Ihre Organisation und Ihr Ensemble in Bewegung auf dem Weg zu einer besseren und höher entwickelten Gemeinschaft.
- Setzen Sie sich hohe, aber erreichbare Ziele, um Ihre Chormitglieder gleichzeitig zu fordern und zu fesseln.

Um dieses Ziele zu erreichen, seien Sie begeisternd und motivierend, während Sie eine strenge, aber faire Disziplin walten lassen.

- Vor allem aber, lieben Sie was Sie tun. Einerseits ist oft ein steiniger Weg zu beschreiten, andererseits wird Ihre Motivation für andere inspirierend sein.

Ich habe viele Kollegen in zahlreichen Orten der Welt gesehen, die in die Falle getappt sind zu denken, dass eine erfolgreiche Chor-Trägerschaft auf externe Elemente wie ausgebildete Sänger, großzügige Spender, Unterhaltungseinrichtungen etc. gegründet werden sollte, und es besteht kein Zweifel, dass jedes Ensemble von diesen Elementen profitieren kann. Darüber hinaus neigen einige leider zu Gefühlen von Neid und Eifersucht gegenüber anderen erfolgreichen Kollegen. Aber ich glaube, dass, unabhängig von der Zusammensetzung des Chores, seiner Infrastruktur oder seinem Sponsorennetz der Erfolg eines jeden Chores im Wesen, der Geschicklichkeit und im Ausmaß des Engagements ihres Leiters liegt. Lassen Sie uns darüber nachdenken, wie viel größer und tiefgreifender unsere Rolle als Chorleiter – innerhalb und auch außerhalb unserer Organisationen – in der heutigen Welt ist.

**Cristian Gases** machte seinen Magister in Chorleitung bei Alberto Grau und Maria Guinand in Caracas, Venezuela und erhielt den Dokortitel in Chorleitung an der University of Miami. Er ist ein preisgekrönter Komponist, arbeitet als Gastdirigent, Juror und Pädagoge in Nord- und Südamerika, Europa und Asien. Er ist Kommissionsmitglied der IFCM und Mitglied des International Artistic Committee für Songbridge. Zur Zeit arbeitet er als stellvertretender Professor an der California State University von Los Angeles in den USA. E-mail: [cgrases@gmail.com](mailto:cgrases@gmail.com)



*Übersetzerin Susanne Behrens, Deutschland*